

Schweizerische Lösungsmeisterschaft

mh. Jede Lösungsmeisterschaft hat so ihren eigenen Charakter. Diesmal scheint dies in besonderem Mass der Fall gewesen zu sein. Am 14. November traf man sich zu wie gewohnt zu besagtem Anlass im Klublokal der SG Zürich. Und obwohl nur sechs Löser statuarisch teilnehmen müssten, fanden sich erfreuliche deren zehn ein. Auch ein paar Gäste streckten erfreulicherweise die Köpfe herein. Organisiert wurde der Anlass im üblichen Modus wie fast immer von Andreas Schönholzer – gewissenhaft unterstützt von Chris Handloser.

Zu reden gab lediglich die Studie, die durch eine knifflige Nebenvariante irritierte, sodass die Hauptvariante nur ansatzweise gefunden wurde. Das eigentliche Ereignis bestand aber darin, dass je drei und zwei Elite-Löser gleich viele Punkte erzielten, und deshalb die Zeit selektionierte!

Rangliste Elite (4 Runden): 1. Klaus Köchli 38 Punkte (von 45 möglichen). 2.-4. GM Roland Baier (32½/137 Minuten), Martin Hoffmann (151), IM Thomas Maeder (157). 5.-6. Andreas Nievergelt (22/177), Stefan Zollinger (178). 7. Nuot Biveroni 15. 8. Jürg Meli 6.

Rangliste Open: 1. Wolfgang Leuzinger 15. 2. Kurt Zatti 8.

Lösungen der Beispiele

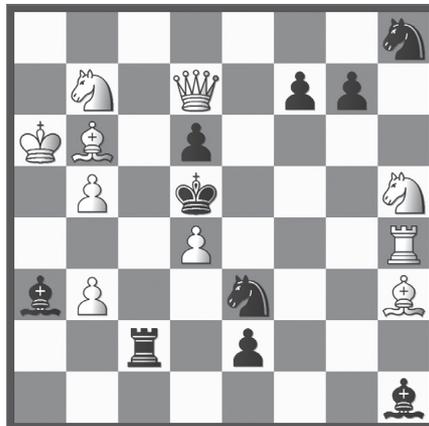
1) 1. Lc5/De7/De8? Sg4/Lc5/Tc5! – **1. Lf5!** (2. Sf4) Tc5/Lc5 2. Dxd6/Dc6 1. ... g5/Sg6/Sg2/Sxf5 2. Sf6/Dxf7/Le4/Dxf5.

2) **1. Sg2!** (2. Sg7+ Sxg7 3.e6) Tc3/Lc4/Txd4/Lxd4 2. Dc4/Dc3/c3/c4 4x Nowotny nach Grimshaw!

3) **1. Sa4!** [z.B. 1. ... e2] 2. Txc8 [3.Sb6] e1D 3. Txe1) b5 2. Txd6+ Kxd6 3. Td7+ Kc6 4. d5 1. ... Sge7 2. Te5+ dxe5 3. Tc5+ Kd6 4. dxe5 1. ... Sf6 2. Sc3+ Lxc3 3. Sg6 Kxe6 4. Sf4.

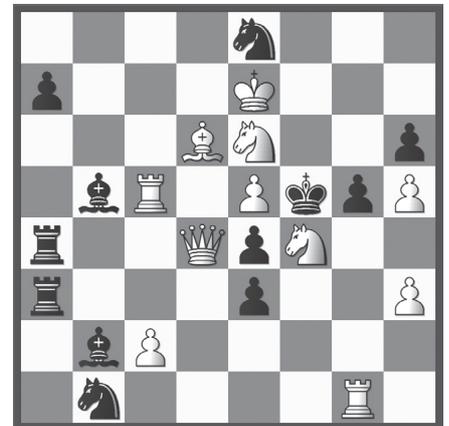
4) **1. b4!** (2. Sb3 3. Dd2) Lc3 2. Td4! Lxd4/Kxd4 3. Sc4/De4 1. ... Lf8 2. Lf3! (3. De2) gxf3/Kxf3 3. Te4/Tc3.

1 (Elite) Herbert Ahues Problemisten 1982 1. ehrende Erwähnung



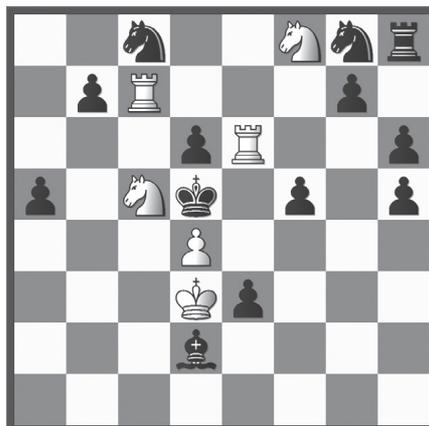
2

2 (Elite) Eeltje Vissermann Problembiad 1960 1. Preis



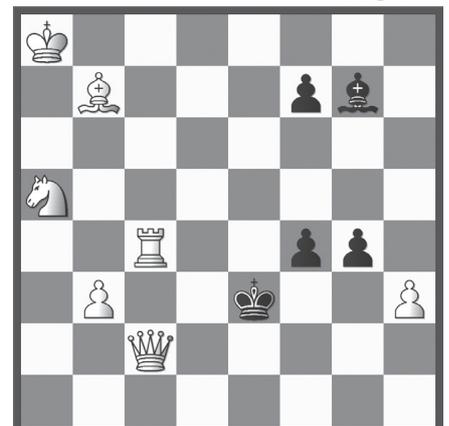
3

3 (Elite) Ladislav Salai jun. «UV CSTV» 1985 1. Preis



4

4 (Open) Wenelin Alaikov Turnier Moskau 2002, 1. ehrende Erwähnung



3



Reto Aschwanden – jüngster Kompositions-GM der Geschichte

mh. Am 12. Oktober 36 geworden und schon Grossmeister! Was es dazu braucht ist schnell erzählt: man muss 70 Punkte in FIDE-Alben erreichen, also so viele Problem nachgedruckt sehen. Die Titel wurden früher von der PCCC vergeben, einer Sektion der FIDE. Aber diese wurde ausgelagert und heisst seit 2010 World Federation for Chess Composition (WFCC).

Mit 36 schon Grossmeister:
Reto Aschwanden. (Foto: zVg.)

Reto Aschwanden ist damit der zweite Schweizer GM der Schweizer Schachkomposition nach Lösungs-GM Roland Baier.

Es ist schon schwierig, in diese Auswahl der besten Aufgaben zu gelangen. Die Stufenleiter sieht vor: 12 Punkte für einen FIDE-Meistertitel, 25 für einen IM-Titel. Seine Aufgabe brauchen wir hier nicht vorzustellen, sie finden welche in früheren Ausgaben («SSZ» 6/05 und 11-12/08) oder auf der SSB-Homepage unter «Schachsport», wo über seine WM-Titel berichtet wird. Wir gratulieren herzlich!